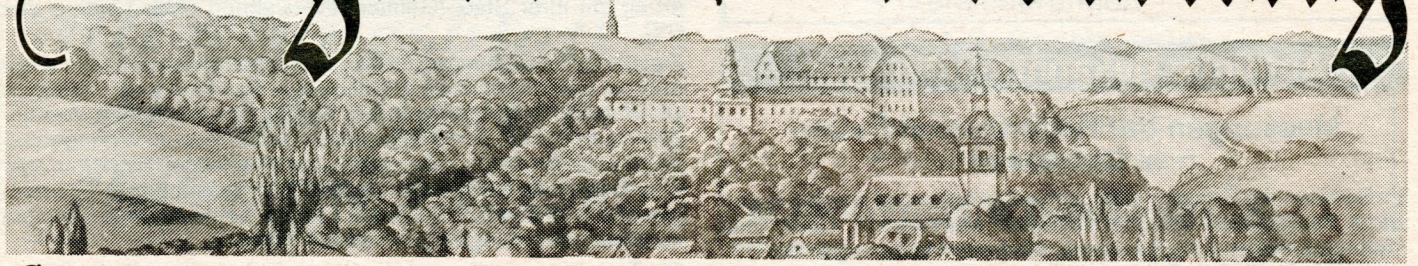


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 2

Freitag, den 23. Oktober 1992

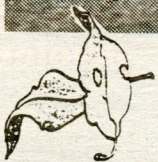
Nummer 22

Herbststimmung



Blick auf Berga/E.

(Foto aus dem Kalender der Stadt/Berga/E. 1993)



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 6. November 1992
Redaktionsschluß ist Donnerstag,
der 29. Oktober 1992,
bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Messungen der Radonkonzentration in Gebäuden

Im Rahmen der Erfassung der Umweltbelastungen werden in der Stadt Berga/Elster und den Ortsteilen Markersdorf, Ober- und Untergeißendorf, Eula, Tschirma, Albersdorf Messungen der Radonkonzentration in Gebäuden durchgeführt.

Diese Untersuchungen erfolgen im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz und werden in der Zeit vom

12.11.1992 bis 16.11.1992

durchgeführt.

Die erforderlichen Dosimeter (und Informationsmaterial) werden den Bewohnern der Erdgeschoßwohnungen und den Nutzern sonstiger Gebäude am 12. und 13. November in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 27, ausgehändigt und sind nach der erforderlichen 24stündigen Messung spätestens bis zum 17.11.1992 um 8.00 Uhr in der Stadtverwaltung Berga/E. wieder abzugeben. Diese Messungen sind auf freiwilliger Basis und unterliegen dem Datenschutz.

Wir bitten Sie, sich rege daran zu beteiligen.

Berga/E., dem 23.10.1992

Jonas, Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Rahmen der Erfassung der Umweltbelastungen werden in Ihrer Gemeinde Messungen der Radonkonzentration in Gebäuden durchgeführt.

Falls Sie an näheren Informationen über dieses Problem interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommunalverwaltung, der Informationsmaterial des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und des BFS übergeben wurde.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag des BMU in Zusammenarbeit mit Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung unter Leitung des BFS.

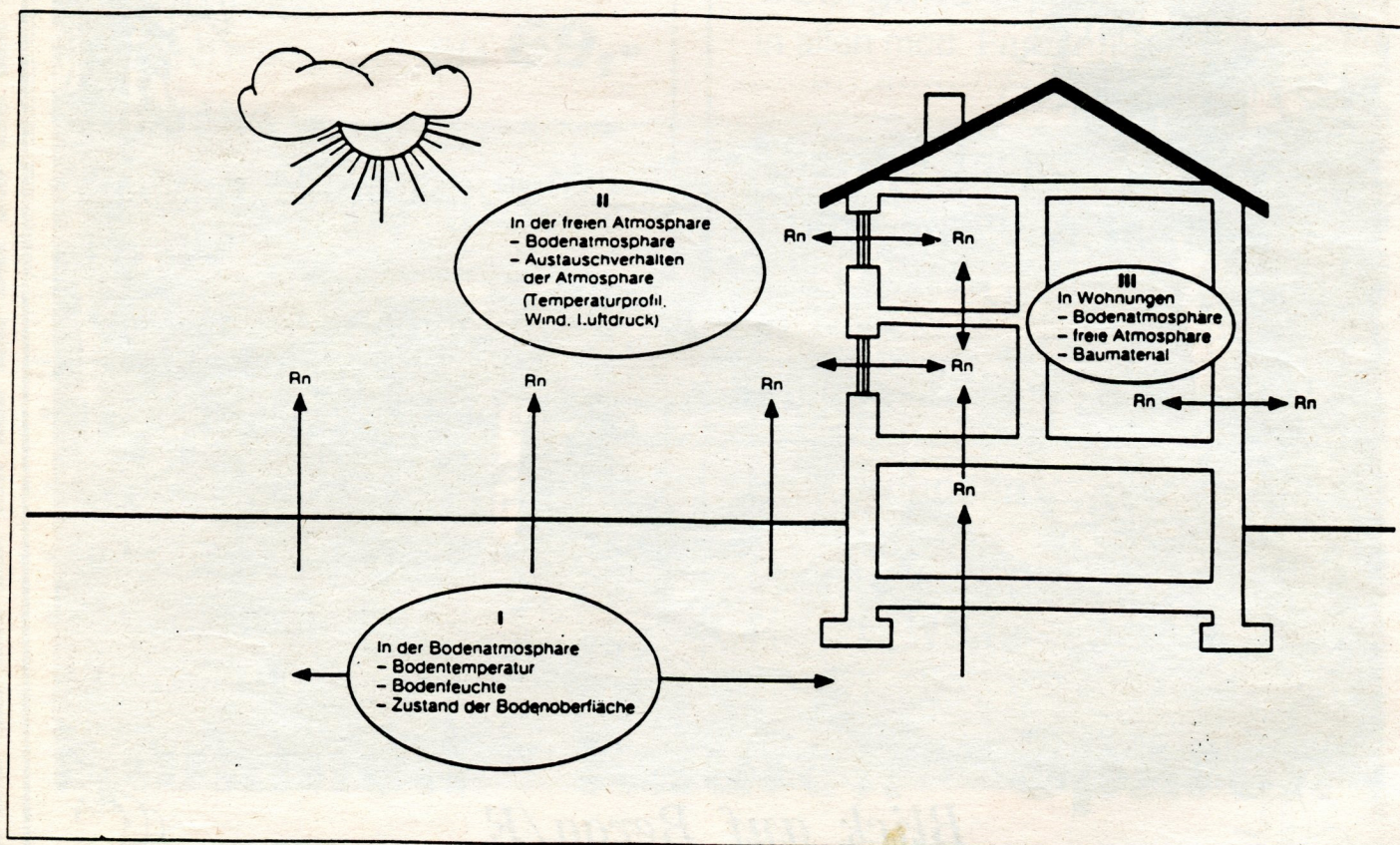
Ziel der Untersuchungen ist es, die Radonkonzentration in Wohnungen und öffentlichen Gebäuden in Sachsen und Thüringen zu erfassen und gegebenenfalls Empfehlungen zu ihrer Verminderung zu geben. In die Messungen sollen sowohl Wohngebäude als auch Bauten von Betrieben und öffentlichen Einrichtungen Ihrer Gemeinde einbezogen werden. Die Messungen in Wohnungen beschränken sich dabei auf Erdgeschoßwohnungen und die zu diesen Wohnungen gehörenden Keller.

Die Teilnahme an diesen Messungen ist freiwillig. Mit der Bereitschaft wird jedoch die für Sie und Ihre Kommune wichtige Beurteilung der Strahlenexposition unterstützt. Die Messungen sind für die Beteiligten kostenlos.

Sie erhalten für die zu untersuchenden Räume ein kleines, mit spezieller Aktivkohle gefülltes Fläschchen (Dosimeter), das mit einem Schraubverschluß luftdicht verschlossen ist. Von diesem Fläschchen entfernen Sie in dem Raum, in welchem die Messung erfolgen soll, den Verschluß, so daß die zu untersuchende Raumluft ungehindert Zugang zu der Aktivkohle hat. Als Untersuchungsräume in den Wohnungen empfehlen wir die Wohnzimmer, Schlafzimmer und den zur Wohnung gehörenden Keller.

Generell ist zu beachten, daß die Dosimeter nicht in der Nähe von Fenstern, Türen oder Heizkörpern aufzustellen sind. Die Fläschchen müssen 24 Stunden geöffnet stehen bleiben. Während dieser Zeit wird das in der Luft enthaltene Radon in der Kohle absorbiert. Nach diesen 24 Stunden schrauben Sie die Dosimeter bitte fest zu und füllen die zu jedem Fläschchen gehörenden Begleitzettel gewissenhaft aus.

Die zu untersuchenden Räume sollen während der Messungen normal genutzt werden.



Einflußgrößen für die Radonkonzentration.

Wir bitten Sie jedoch, Fenster und Türen schon ca. 10 Stunden vor den Messungen bis zum Ende der Messungen möglichst geschlossen zu halten (auch wenn warmes Wetter herrschen sollte). Dadurch werden Radonkonzentrationen bestimmt, die unter ungünstigen Bedingungen in den untersuchten Räumen auftreten können.

Über das Meßergebnis und seine Bewertung werden Sie persönlich vom Bundesamt für Strahlenschutz, Fachbereich Strahlenschutz, Waldowallee 117, O-1157 Berlin, schriftlich informiert.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Ein Dankschreiben vom 8.10.1992

Wenn es Ihnen nicht ausmacht.
Ich möchte im Namen und nach
Auftrag allen Bewohner des Aus-
siedlerwohnheim Berga/E. aus-
drücken ein gewaltiges Danke
den Vertretern die Kirche, die
Gesellschaft DRK und die gan-
zen Bevölkerung die Stadt für die
Herzensgüte und das wohlwollende
Verhältnis zu uns. Das empfin-
den wir immer und überall.

Wir sind Ihnen für alles sehr
dankbares und das ist nicht
unsere Schuld, das wir oft nicht
können sofort das Danke aus-
drücken können. Das ist durch
unsere schlecht Deutsch Sprache.

Ziehen das in Betracht, bitten
wir, durch die Zeitung und
andere M.G.M. Informationen für
alle Stadtbewohner unsere größte
herzliche Danke übergeben und

unsere wünsche Ihnen viel
Erfolg, gute Gesundheit und
große Glück.

Im Auftrag
A. Stolz

»Wenn es Ihnen nicht ausmacht. Ich möchte im Namen und nach
Auftrag allen Bewohner des Aussiedlerwohnheim Berga/E. aus-
drücken ein gewaltiges Danke den Vertretern die Kirche, die Ge-
sellschaft DRK und die ganzen Bevölkerung die Stadt für die Her-
zensgüte und das wohlwollende Verhältnis zu uns. Das empfin-
den wir immer und überall.

Wir sind Ihnen für alles sehr dankbares und das ist nicht unsere
Schuld, das wir oft nicht sofort das Danke ausdrücken können. Das
ist durch unsere schlecht Deutsch Sprache. Ziehen das in Be-
tracht, bitten wir, durch die Zeitung und andere M.G.M. Infor-
mationen für alle Stadtbewohner unsere größte herzliche Danke
übergeben und unsere wünsche Ihnen viel Erfolg, gute Gesund-
heit und große Glück.

Im Auftrag A. Stolz.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 12.10. Frau Toni Franke	zum 71. Geburtstag
am 12.10. Frau Herta Penkwitz	zum 73. Geburtstag
am 14.10. Herrn Gerhard Wunsch	zum 71. Geburtstag
am 15.10. Frau Elisabeth Möske	zum 70. Geburtstag
am 18.10. Herrn Fritz Linzner	zum 86. Geburtstag
am 20.10. Frau Lydia Pautzke	zum 86. Geburtstag
am 20.10. Herrn Adam Seebauer	zum 80. Geburtstag
am 20.10. Herrn Horst Piehler	zum 73. Geburtstag
am 21.10. Herrn Dr. Herbert Hofmann	zum 78. Geburtstag
am 21.10. Frau Hildegard Dinter	zum 73. Geburtstag
am 22.10. Frau Elfriede Schulze	zum 73. Geburtstag
am 23.10. Frau Friede Gubitz	zum 86. Geburtstag
am 24.10. Frau Maria Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 24.10. Frau Hildegard Schunke	zum 72. Geburtstag
am 25.10. Frau Annemarie Porgorzelski	zum 71. Geburtstag
am 25.10. Frau Käthe Scheibenzuber	zum 73. Geburtstag
am 25.10. Frau Hildegard Fischer	zum 75. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Oktober 1992

Samstag, 24.10.	Dr. Frenzel
Sonntag, 25.10.	Dr. Frenzel
Montag, 26.10.	Dr. Brosig
Dienstag, 27.10.	Dr. Frenzel
Mittwoch, 28.10.	Dr. Brosig
Donnerstag, 29.10.	Dr. Brosig
Freitag, 30.10.	Dr. Brosig

Samstag, 31.10.	Dr. Brosig
Sonntag, 1.11.	Dr. Brosig
Montag, 2.11.	Dr. Brosig
Dienstag, 3.11.	Dr. Frenzel
Mittwoch, 4.11.	Dr. Frenzel
Donnerstag, 5.11.	Dr. Brosig
Freitag, 6.11.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Platz der DSF 1, Tel. 5647,
Puschkinstr. 20, Tel. 5640

Kirchliche Nachrichten

Geistliche Chormusik

Am 1. November 1992, 14.00 Uhr, findet in der Stadtkirche Berga eine geistliche Chormusik unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Siegfried Schadwill, Greiz, statt. Zur Aufführung kommen: Anton Bruckner, Vier geistliche Chöre
Leonhard Lechner, Deutsche Sprüche von Leben und Tod
Manfred Spiller (geb. 1932), Zwei Motetten
Ferner wird ein Orgelwerk geboten.

Es singt im vierstimmigen gemischten Chor die Ostthüringer Kantorei. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten. Alle sind herzlich willkommen.

Kath. Seelsorgestelle Berga/Elster

Kath. Gottesdienst

Samstag, 31.10.
17.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen

Sonntag, 1.11.
14.00 Uhr Stationsgottesdienst in Teichwolframsdorf

Montag, 2.11.
16.15 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Berga, anschl. hl. Messe für alle Verstorbenen

Vereine und Verbände

Bund der Vertriebenen gründet in Berga Ortsvorstand

Erfreulicherweise steigt die Zahl der Mitglieder im Bund der Vertriebenen im Kreis Greiz weiter an, was den Kreisvorstand veranlaßt, weitere Ortsverbände im Kreis zu gründen. Die Verbesserung der Verbandsarbeit kann nur über die Ortsverbände erreicht werden, da die Mitgliederzahl geringer ist und die kulturelle Arbeit effektiver gestaltet werden kann.

In Berga wird am 27.10. um 16.00 Uhr im Klubhaus der 2. Ortsverband im Kreis Greiz gegründet. Zu dieser Gründungsveranstaltung laden wir alle Mitglieder und Freunde im BdV recht herzlich ein.

Wenn Mitglieder sich bereit erklären, im Ortsvorstand mitzuarbeiten, möchten sie sich bitte bei Frau Dietel, August-Bebel-Str. 8b, in Berga, melden.

Der Kreisvorstand des BdV Greiz

Verein der Kaninchenzüchter T 19 Berga e.V.

Gemeinschaftsschau

An alle Kaninchenfreunde von Berga und Umgebung!
Der Weg lohnt sich am Sonnabend und Sonntag, 24./25.10., zur Gemeinschaftsschau der Kaninchenzüchtervereine T 19 Berga e.V., H 234 Aarbergen e.V. und K 265 Langenbernsdorf e.V., zu kommen.

Die Ausstellung der Kaninchen findet in der Aula der Bergaer Schule jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Bei einer Tombola können Sie Ihr Glück versuchen!

FSV Berga

Ergebnisse 10. - 12. Oktober 1992

FSV Berga - FC Greiz II 1:1 (1:0)

Mit einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden trennten sich der FSV Berga und die Landesligareserve des FC Greiz. In einer spielerisch nur wenige Höhepunkte aufweisenden Partie dominierten Kampf und Einsatz. Berga verlor damit seine blütenweiße Weste, bleibt dennoch mit 11:1 Punkten weiter ungeschlagen und Tabellenzweiter.

FSV Berga: Petrasch: Weißig, Neumann, Gabriel, T. Seiler, L. Seiler (46. Wünsch), Rehnig, Bunk, Urban, Fülle (78. Wetzell), Krügel.

Greiz: Ramisch: Malz, Tirkes, Töpfer, Damm, Reiher, Langer, Freitag, Fickenscher, Spörl, Steinert.

Schiedsrichter: Hoyer (FV Zeulenroda)

Torfolge: 1:0 (45.) Fülle, 1:1 (46. Langer)

Die Gastgeber bemühten sich zwar, konnten allerdings nicht an die Leistungen der letzten Heimspiele anknüpfen. Zu viel Hektik im Spielaufbau mündete oftmals in planloses Nachvornegekick. Greiz, robust und zweikampfstark, störte mit vielen kleinen und teilweise unfairen Fouls immer wieder erfolgreich den Bergaer Spielfluß. Dennoch hätten die Einheimischen bereits nach 15 Minuten führen können. Zunächst verzog Krügel in der 10. Minute frei vor dem Tor. Dann krachte ein fulminanter Rehnig-Schuß an das Latzenkreuz. Die zunächst sehr defensiv agierenden Greizer sorgten nach 20 Minuten für erste Gefahr vor dem Petrasch-Gehäuse. Damm, kurz zuvor durch ein rüdes Foul an Urban aufgefallen, setzte aus 20 Metern das Leder knapp am FSV-Tor vorbei. Weitere Schüsse von Freitag und Spörl fanden ebenfalls nicht ihr Ziel. Nach einer halben Stunde hatten die Bergaer schon den Torschrei auf den Lippen, aber Damm schlägt einen Fülle-Schuß von der Linie. Fast mit dem Pausenpfiff legte Fülle seinen ganzen Ärger über die vergebene Chance in einem 16-m-Schuß, der unhaltbar für Ramisch einschlug.

Die 2. Spielhälfte begann so, wie die erste aufhörte, mit einem Tor, diesmal für die Greizer. Zum Entsetzen der FSV-Spieler und Anhänger ließ Petrasch einen haltbaren Langer-Freistoß passieren. Die über den Ausgleich sichtlich zufriedenen Gäste verstärkten sofort wieder die Abwehr und verlegten sich auf das Kontern.

Im weiteren Verlauf der Partie wurde immer deutlicher, daß den FSV-Kickern an diesem Tag ganz einfach die spielerischen Mittel, die notwendige Präzision und Übersicht vor dem gegnerischen Tor fehlten. Außer der Großchance, die sich in der 49. Minute dem eingewechselten Wünsch bot, drohte der cleveren Gästebwehr um Libero Tirkes kaum Gefahr. Auf der Gegenseite mußte die FSV-Abwehr bei den wenigen FC-Kontern höllisch aufpassen. Die beste Möglichkeit besaß Freitag; aber seinen Schuß aus Nahdistanz klärte der Wiedergutmachung leistende Petrasch. Angefeuert von den Zuschauern schalteten die Bergaer in der Schlußphase voll auf Offensive. Mehr als eine erneute Großchance für Wünsch (78.) sprang jedoch nicht heraus.

Weitere Ergebnisse

SV Aubachtal - FSV II

5:0

Senioren:

SV 1913 Schmölln - FSV

0:0

Nachwuchs:

E-Junioren: FC Greiz - FSV

11:0 (6:0)

C-Junioren: FSV - Gera-Liebschwitz

2:5

Torsten Grimm erzielte beide Treffer für den FSV.

B-Junioren: FSV - 1880 Gera-Zwötzen

2:4

D-Junioren: FSV - SV Hermsdorf

11:0 (9:0)

Die Knaben des FSV feierten in dieser Saison bereits den zweiten zweistelligen Sieg. Vor allem in der ersten Halbzeit hatten die Hermsdorfer nicht die Spur einer Chance. Immer besser in Form kommt Mannschaftskapitän Rico Lenk mit 4 Toren. Daniel Russe traf dreimal (Saisontore 21-23), aber auch Martin Meyer und Stefan Kopcyk boten eine gute Leistung. Nach sechs Spieltagen nehmen die FSV-Knaben in der Bezirksliga Staffel A mit 10:2 Punkten und 45:6 Toren hinter Wismut Gera den 2. Tabellenplatz ein.

D-Junioren: Blau-Weiß Greiz - FSV II

4:5 (3:1)

Vorschau

Samstag, 24.10.

I. Mannschaft: 14.00 Uhr FSV - Eurodrink Gera-Langenberg

II. Mannschaft: 12.00 Uhr FSV - Cossengrün

Senioren: 10.00 Uhr Triebeser SV - FSV

Nachwuchs: C/D-Junioren 9.00/10.15 Uhr FSV - SV Grün-Weiß Triptis

Sonntag, 25.10.

B-Junioren: 10.00 Uhr FSV - SV Rositz

Vorausblick:

Samstag, 31.10.

14.00 Uhr TSV 1872 Langenwetzendorf - FSV

14.00 Uhr Chemie Greiz - FSV II

10.00 Uhr Falka - FSV Senioren

Nachwuchs: Carl-Zeiss Gera - FSV C/D-Junioren

4.10.92 - B-Jugend:

Zeit-Gera - Berga 1:0 (0:0)

Nach guter Leistung der Bergaer ein glücklicher Sieg des Favoriten. Das Spiel konnte völlig offen gestaltet werden.

Berga scheiterte am Auslassen klarer Chancen (Th. Schiller). Lobend erwähnen kann man die gute Leistung der Bergaer Hintermannschaft. Die guten Geraer Stürmer konnten fast neutralisiert werden. Schwer tat sich der Bergaer Sturm. Trotzdem zwei Möglichkeiten in der 25. und 35. Minute. In der 53. Minute der Siegtreffer für Gera, die eine Unkonzentriertheit ausnutzte. In der 60. Minute für Berga die Möglichkeit zum Ausgleich. Ansonsten die letzten Minuten mit wenig Niveau. Das Spiel zeigte, wenn alle ihre Möglichkeiten ausnutzen, kann auch gegen Spitzenmannschaften erfolgreich gegengehalten werden.

Aufstellung:

Fröbisch, Fülle, Gläser, Kirsch, Voigt, Manck, Zuckmantel, D. Zuckmantel, Schiller, Hamdorf, Wolf

11.10.92

Berga - Gera-Zwötzen 2:4 (0:2)

Eine weitere, vermeidbare Niederlage unserer B-Jugend. Ohne Scheu wurde gegen den Tabellenführer begonnen.

Individuelle Fehler führten aber bald zum Rückstand und zur moralischen Stärkung des Gegners. Besonders über rechts trugen die Zwötzener gefährliche Angriffe nach vorn. LVA. Voigt war dabei selten im Bilde.

Da Libero S. Gläser und Tormann Fröbisch auch nicht ihren besten Tag hatten, waren Tore des Gegners vorprogrammiert. Nach 15 Minuten lenkte der Tormann eine Flanke von rechts ins eigene Tor. 10 Minuten später wieder eine Eingabe von rechts, der verunglückte Kopfball des LA senkte sich zum 0:2 ins Bergaer Tor.

Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der 2. Hälfte änderte sich trotz Pausenpredigt nichts. Erst das 0:3 nach groben Abwehrfehlern von Gläser rüttelte alle wach. Außer bei gefährlichen Zwötzener Kontern spielte sich fast alles in deren Hälfte ab. Vor allem wurde auf einmal auch spielerisch etwas gebracht. Am meisten Mut machte der erste Bergaer Treffer durch einen Freistoß von S. Manck. Als kurz danach in der 60. Minute Th. Schiller eine gute Eingabe von M. Wolf zum 3:2 verwandelte, wurde es richtig spannend. Zwei schöne Freistöße konnten vom Zwötzener Tormann nur mit Mühe gehalten werden. Schußschwäche der Bergaer führte aber dazu, daß keine weiteren Treffer fielen. Als Berga alles nach vorn warf, fiel kurz vor Schluß der Zwötzener Treffer zum Endstand, dabei gingen aber auch wieder Bergaer Fehler voraus. Aus einer nicht überzeugenden Bergaer Mannschaft kann man M. Kirsch und S. Manck eine gute Leistung bescheinigen.

Aufstellung:

Fröbisch, Gläser, Kirsch, Voigt, D. Zuckmantel, Manck, M. Zuckmantel, Schiller, Hamdorf, Wolf.

Abteilung Kegeln

Eine denkbar knappe Niederlage im 2. Auswärtsspiel

Auch nach dem 3. Spieltag bleibt die erste Mannschaft ohne Sieg.

Beim KTV 90 Greiz II, der seine Heimspiele in Teichdorf austrägt, verlor man nach großem Kampf am Ende mit einem Ergebnis von 2182 : 2176 Holz, was einen Unterschied von ganzen 6 Holz beträgt. Von Anfang an konnten die Bergaer Kegler die Partie offen halten und nachdem der Sportfreund Rolf Rohn (bester Spieler) im 5. Durchgang 393 Holz erzielte, sogar mit 4 Holz in Führung gehen. Doch leider konnte dieser Vorsprung in einer dramatischen Schlußphase nicht gehalten werden, so daß der Gastgeber, der mit Sportfreund Andreas Mittler 395 LP den tagesbesten Spieler stellte, einen äußerst knappen Sieg davontrug.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga I:

Linzner U. 368, Hörberer J. 367, Mittag R. 359, Schubert M. 328, Rohn R. 393, Linzner H. 361.

Ein überlegener Sieg des FSV Berga II

Mit einer starken Leistung im 2. Heimspiel besiegte der FSV Berga II die Gäste der Spielgemeinschaft Lok Greiz / SV Teichdorf klar mit 2423 : 2277 Holz. Eine überragende Leistung erzielte dabei der Sportfreund Jürgen Hofmann mit 448 LP, wobei weitere 3 Kegler über 400 Holz spielten. Bester Akteur der Gastemannschaft war Michael Schwabe mit 423 LP.

Die Einzelergebnisse des FSV Berga II:

Pfeifer R. 425, Albert H. 410, Hofmann J. 448, Michael W. 348, SimonTh. 385, Pfeifer J. 407

Tabellenstand:

1. KTV 90 Greiz II	6:0
2. Chemie Greiz I	4:0
3. Chemie Greiz II	2:2
4. FSV Berga II	2:2
5. TSV 1890 Waltersdorf	0:4
6. FSV Berga I	0:6

Nächster Spieltag am 24.10., 13.30 Uhr

FSV Berga II - TSV 1890 Waltersdorf
Chemie Greiz II - FSV Berga I

Berg'scher Carnevalverein 1965 e.V.

Eröffnung der 28. Carnivalsaison

Der Berg'sche Carnevalverein 1965 e.V. eröffnet die 28. Saison des närrischen Treibens in unserer Stadt am **Sonnabend, 14.11.92.**

Alle Carnevalbegeisterten und solche, die es werden wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Programmablauf:

Ab 14.30 Uhr:

Übergabe des Stadtschlüssels durch den Bürgermeister vor dem Rathaus, anschließend: IV. Stadtmeisterschaft im Tauziehen. Es geht wieder um die einmaligen und begehrten Wanderpokale bei den Frauen und Männern. Eine Mannschaft besteht, wie immer, aus 6 Personen.

Meldungen bitte an Heinz Wittek, Tel. 401, oder Hartmut Trautloff, Tel. 323. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Ab 20.00 Uhr:

Eröffnungsveranstaltung zum 28. Berg'schen Carneval Mit dabei: Kindertanzgruppe, Prinzengarde, 11er-Rat, Polizeigarde und hoffentlich viele Närrinnen und Narren, Kostüme sind erwünscht.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 26.10.92. Karten sind erhältlich bei: Frau Kaiser, Konsum-Möbelhaus, Bahnhofstr.; Frau Wittek, Rathaus; Herrn Wittek, Klubhaus.

Sichern Sie sich die Karten im Vorverkauf, nur so sind die besten Plätze garantiert.

Zusammenkunft

Am 30.10. um 20.00 Uhr, findet im Klubhaus unsere nächste Zusammenkunft in Vorbereitung der Eröffnung der Carnivalsaison 1992/93 statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der VdK informiert...

Frankenwaldrundfahrt

Der VdK-Ortsverband Berga lud für Sonnabend, 10.10., zu einer Frankenwaldrundfahrt ein. Zahlreiche Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Interessierte starteten um 7.00 Uhr mit einem modernen Reisebus in Richtung Kronach, wo uns ein ortskundiger Reiseleiter auf unserer Rundfahrt begleitete. Er erläuterte uns sehr anschaulich die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte der Region. Bei herrlichem Wetter erlebten wir den herbstlichen Frankenwald.

In Bamberg erwartete uns ein Schiff und wir befuhren ein Stück des neu eröffneten Rhein-Main-Donau-Kanals. Auch die Rundfahrt im Bamberger Hafen war für uns sehr interessant.

Mit vielen neuen Eindrücken traten wir die Heimfahrt an.

Für alle Beteiligten war diese Fahrt ein unvergeßliches Erlebnis.

Skatturnier

Der VdK - der Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands - führt am 30.10. in Greiz im Speisehaus Böttcher (ehemals Greika II/2, Rosa-Luxemburgstraße) ein Skatturnier durch. Der Einlaß ist 16.00 Uhr und 17.00 Uhr ist Beginn. Am Ende des Turnieres, gegen 22.00 Uhr, werden 15 Preise verteilt.

In Berga findet am Dienstag, 10.11., um 15.00 Uhr in der Gaststätte »Zur schönen Aussicht« eine Mitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder sowie interessierte Bürger herzlich eingeladen sind.

Unser Geschäftsführer, Herr Thomas Peetz, sowie weitere Vorstandsmitglieder sind anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.

Aufgrund einiger Anfragen: Hier nochmals die Telefonnummer der Kreisgeschäftsstelle in Greiz: Tel. 03661/2746.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Berga

Erholungsreisen für Senioren

Für das Jahr 1993 bietet der Kreisverband der AWO Dillingen uns wiederum sehr schöne Erholungsreisen für Senioren an.

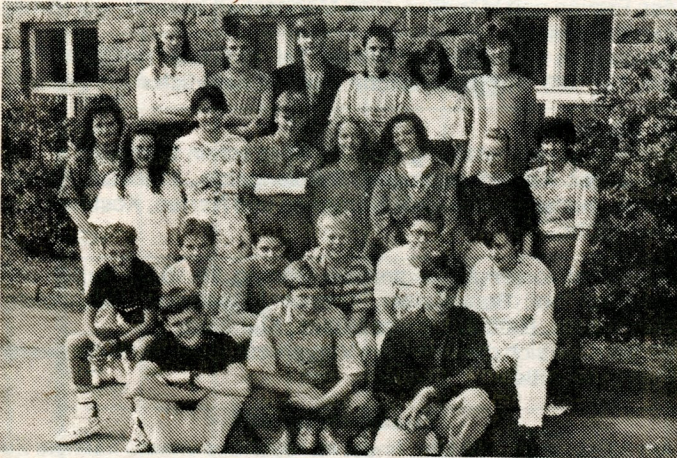
Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt und auch Interessenten können sich am Dienstag, 27.10., von 15.00 - 16.00 Uhr im ehemaligen Kinderkurheim Berga über die Urlaubsorte und den Zeitraum informieren und evtl. eintragen lassen.

Dia-Vortrag

Des weiteren laden wir recht herzlich für Dienstag, 3.11., 14.30 Uhr - ebenfalls ins Kinderkurheim - zu einem Dia-Vortrag unseres Bürgermeisters Herrn Jonas ein. Thema: Reisen in nördliche Länder.

Schulnachrichten

Regelschule Berga Lohn für gute Arbeit

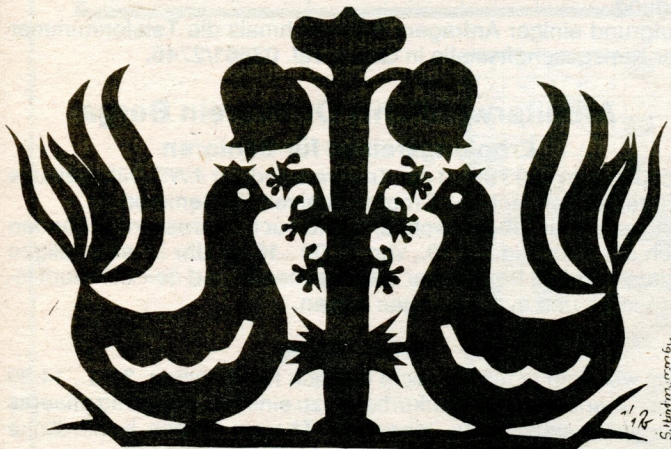
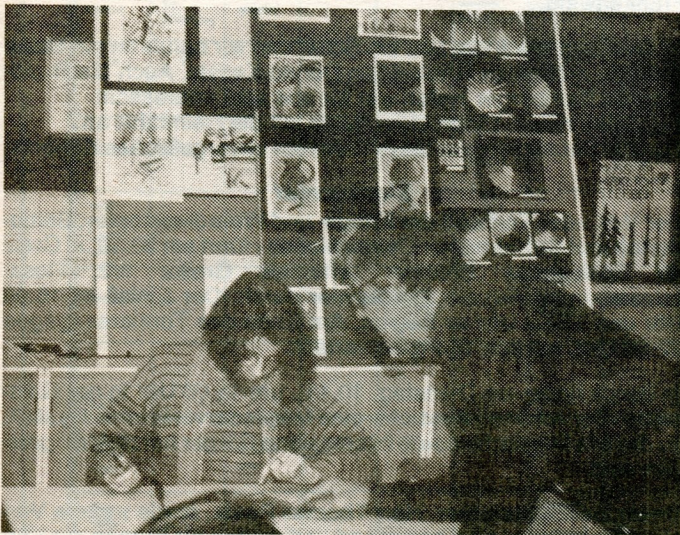


Im Frühjahr unternahm die Klasse 9c der Regelschule Berga eine dreitägige Fahrt ins österreichische Saalbach. Die Schüler erlebten zum erstenmal die Schönheit der Alpenlandschaft und besuchten die Mozartstadt Salzburg.

Ihre Eindrücke faßten sie anschließend im Deutschunterricht, bei Frau Schiller, in Erlebnisberichten zusammen und beteiligten sich damit an einem bundesweiten Wettbewerb.

Groß war kürzlich die Freude aller Schüler, als die Nachricht eintraf, daß die Klasse dabei den dritten Platz belegt hat. Der damit verbundene Preis in Höhe von 500,00 DM kann der Grundstock für die nächste Klassenfahrt sein und ist ein zusätzlicher Lohn für gute Arbeit.

Ausstellung von Schülerarbeiten



Anläßlich des ersten Jahrestages der Gründung der Staatlichen Regelschule Berga ist zur Zeit eine kleine Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Zeichenunterricht in der Drogerie Hamdorf zu sehen. Die Zeichnungen, Drucke und Farbarbeiten geben einen Überblick über die Themenbereiche und den Leistungsstand im Fach Zeichnen, in dem Phantasie und Kreativität besonders ausgebildet werden sollen.

Wir danken allen beteiligten Schülern sowie dem Zeichenlehrer Herrn Russe für die gelungene Idee dieser kleinen öffentlichen Leistungsschau.

Aus der Heimatgeschichte

Aus der Ackermann-Chronik

Der große Brand von Berga

(5. Teil)

In der letzten Folge unserer Serie wurde über die Gründung eines von Pfarrer Ackermann initiierten Hilfs-Vereins berichtet. Weiter heißt es in der vor rund 120 Jahren geschriebenen Chronik:

»Eine der schwersten Arbeiten meines amtlichen Lebens war die am Sonntage nach dem Brande zu haltende Brand-Predigt, welche ich unter allerlei Sorgen und Mühen ausarbeitete und vor einer so zahlreichen Versammlung, wie noch nie zuvor und auch nie später am 1. p. Trin. den 29. Mai« 1842 »in der durch Gottes Gnade erhaltenen Kirche hielt. Der Zuhörer waren so Viele herbeigeströmt, daß die Kirche nicht allein in allen ihren Räumen mit Einschluß der Gänge und des Altar-Platzes überfüllt war, sondern auch noch Hunderte vor den Thüren und an den Fenstern diesem Gottesdienste beiwohnten. Da die noch neue Orgel, was die zinnernen Pfeifen anlangte, bei dem Brande heraus genommen worden war, so mußte ohne Begleitung derselben gesungen werden. Die von mir gehaltene Predigt über Daniel, 9, 18. habe ich einige Wochen später mit einer kürzeren Nachricht vom Brande zum Andenken für Kinder und Enkel drucken lassen und dieselbe jeder Familie hier, wie vielen meiner Freunde geschenkt, und kann wohl annehmen, daß sie noch in vielen Häusern hier vorhanden sein mag. -; ich werde ein Exemplar derselben dieser Chronik beilegen.

Dieser 29. Mai 1942. war einer der heißesten Tage dieses durch anhaltende Hitze und Trockenheit sich auszeichnenden Jahres. Als ich die Thüre zur Kanzel öffnete, strömte mir eine solche schwüle, ja gekochte Luft entgegen, daß ich nur mit Angst meine Rede begann, doch glücklich beschloß, wenn auch meine Leibwäsche wie aus dem Wasser gezogen vom Schweiß durchnäßt war.

- Ich hatte das gerettete Eigenthum nach Schloßberga bringen lassen und nahm bei der Abwesenheit des Besitzers, des damaligen Königl. S. Ministerial-rathes Bernhard von Watzdorf, welcher im Sommer des Jahres 1841. mit Fräulein Armgard von Kämeritz sich vermählt hatte und gleich darauf seinen feierlichen Einzug in das Schloß seiner Väter nahm, im Vertrauen auf seine Nachsicht in den untern Stuben des Schloßes, welche sonst von der Dienerschaft bewohnt wurden, für mich u. die Meinen Wohnung; später räumte mir dieser mein treuer Freund noch eine große Stube im zweiten Stockwerke, nach dem Hofe zu zur Arbeitstube ein - und Frau und Kinder blieben für längere Zeit in den unteren Räumen, wo mir meine liebe Frau am 11. Juli mein viertes Kind gebar.«

(Fortsetzung folgt)
Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Achillesferse im Dachgeschoß

Der Ausbau des Dachgeschosses eines Wohnhauses kann sich beim Verkauf des Objektes bisweilen als Fehlkalkulation erweisen. Es gilt auch in diesem Falle, sich sorgfältig durch den Dschungel von Gesetzen und Verordnungen zu bewegen.

Ein Beispiel von vielen sei hier zitiert: Ein Wohngebäude war zunächst mit einem Trockenspeicher im Dachgeschoß errichtet worden. Später gestaltete dann der Eigentümer den Dachraum in einen Wohnraum um.

Er vergaß dabei jedoch, die erforderliche Baugenehmigung einzuholen. Bei dem Jahre darauf erfolgenden Verkauf des Gebäudes unterließ er es zudem, den Käufer insoweit zu informieren.

Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes (V ZR 73/90 in NJW 91, 2138) stellt das Fehlen der notwendigen Baugenehmigung für den Ausbau des Dachgeschosses einen Sachmangel des verkauften Grundstücks dar. Unabhängig von der Frage, ob eine Genehmigung unter Zulassung einer Ausnahme vom Erfordernis einer bestimmten lichten Höhe des Wohnraums hätte erteilt werden können, war die Baubehörde bis zur Erteilung der Baugenehmigung und der Durchführung der Bauzustandsbesichtigung berechtigt, die Nutzung der veränderten Anlage zu untersagen.

Aus dieser Sachlage ergeben sich für den Käufer einige Rechte. So kann er vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.

Hat der Verkäufer den genannten Sachmangel überdies arglistig verschwiegen, so kann der Verkäufer seine Rechte auch noch nach Jahren geltend machen. Arglistig handelt ein Verkäufer, wenn er um einen Mangel der verkauften Sache weiß, diesen aber dem Käufer absichtlich nicht mitteilt. Der Käufer muß diese Arglist jedoch nachweisen.

Es empfiehlt sich daher, bei allen Baumaßnahmen die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Arbeitsamt Gera

Offener Brief an Herrn Waigel

Anläßlich einer Sitzung am 2. Oktober dieses Jahres beschloß der Verwaltungsausschuß des Arbeitsamtes Gera die Absendung eines offenen Briefes an den Bundesminister der Finanzen, Herrn Waigel.

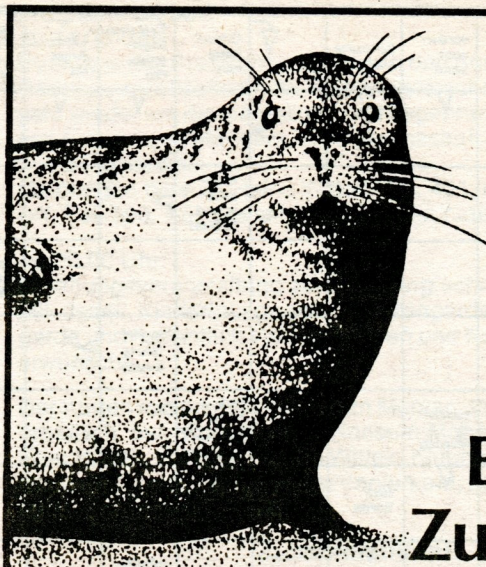
In dem Schreiben, das vom Ausschußvorsitzenden Dietmar Härtel und seinem Stellvertreter Peter Knoll unterzeichnet ist, werden die vom Bundesfinanzminister vorgesehenen Einsparungen am Etat der Bundesanstalt für Arbeit scharf kritisiert.

Auf die immer noch sehr komplizierte Arbeitsmarktlage verweisend, wird Herr Waigel darauf aufmerksam gemacht, daß gerade im Osten Deutschlands neue Beschäftigungskonzepte und die dazu notwendige finanzielle Absicherung zur Erhaltung des sozialen Friedens dringend erforderlich sind.

Der Verwaltungsausschuß des Geraer Arbeitsamtes bezeichnet das Arbeitsförderungsgesetz in der geltenden Fassung »... mit seiner Zielgruppenförderung vor dem Hintergrund einer insgesamt prosperierenden Wirtschaft kaum als Instrument (geeignet) zur Bewältigung der strukturell bedingten Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern ...« und fordert den Bundesfinanzminister auf, seine Entscheidung zur Einsparung von 5,6 Mrd. DM an Zuschüssen für die BA zu revidieren.

25 Jahre Krankenschein-Scheckheft

Wuppertal (30.9.92). Ein Jubiläum besonderer Art ist jetzt zu vermelden: Das Krankenschein-Scheckheft wird in diesen Tagen 25 Jahre alt. Im Herbst 1967 wurde es bei den Krankenkassen eingeführt, nachdem ein Modellversuch im Raum Braunschweig positiv verlaufen war. Das Krankenschein-Scheckheft bedeutete seinerzeit eine erhebliche Verbesserung für Kassen und Versicherte, mußten doch bis dahin zu Beginn jedes Quartales Millionen Bundesbürger in ihren Geschäftsstellen Krankenscheine für sich und ihre Familienangehörigen ausstellen lassen. Jetzt steht auch das bewährte Krankenschein-Scheckheft selbst vor der Ablösung. Bis Ende 1994 soll es flächendeckend von der Krankenversichertenkarte, einer Chip-Karte im Scheckkartenformat, ersetzt werden. Die entsprechenden Modellversuche sind für 1993 vorgesehen.



Eine Zukunft für die Robben!

Die Verschmutzung der Meere und die direkte Verfolgung bedrohen Robben und Wale. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die gefährdeten Meeressäuger zu schützen und fordern Sie unser Infoblatt "Rettet die Wale!" an.
(Bitte DM 1,50 in Briefmarken beilegen.)



Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Str. 19, 7760 Radolfzell

Eine wirkungsvolle und schöne Gestaltung Ihrer Anzeige weckt die Aufmerksamkeit der Leser.

Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1,
Postfach 223, W-8550 Forchheim, Telefon 09191/1624
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, O-6602 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den
Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

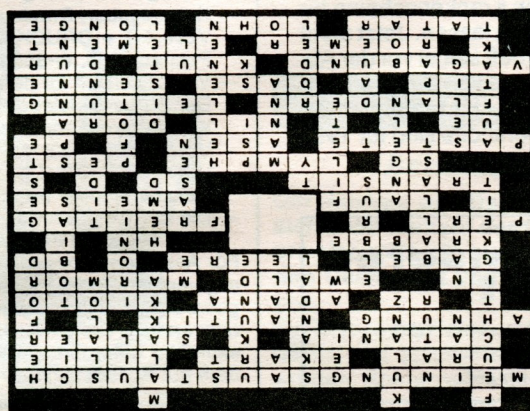
**Ein
Plus**



**in unserer
Welt**

Deutsches
Rotes
Kreuz

Wasser- dampf- gehalt der Luft	▽	vorder- asiat. Land	Schopfer- kraft	▽	Gross- zugig- keit	Tau zum Segel- schnu- ren	Lärm, Arger- nis	Bach, Fluss, (mund- artl.)	Doku- ment	Abk. f. Sankt	sudost- asiat. Halb- insel	▽	Stadt in der russ. Kirgisen- steppe	Torlauf beim Ski- sport	Abk. f. Com- pagne	Stadt in West- falen
		✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓
Debette europ. Grenz- gebirge	▷				Kurs- unter- schied (Börse)	▷					Zier- pflanze	▷				
Stadt auf Sizilien	▷							Speise- fisch (Mz.)		Gehalt, Lohn (schweiz.)	▷					
						Schiff- fahrts- kunde	▷	✓					ver- steckter Sport		männl. Vorname	
Vor- gefühl		törich- ter Mensch			türk. Stadt Berg im Kaukasus	▷					Stadt in Japan	▷	✓		✓	
zur Zeit modern	▷	✓	tote Burde	männl. Vorname	▷					klein- kristal- lines Gestein	▷					
Teil des Ess- bestecks	▷		✓			Inhalts- losig- keit	▷						Wäsche- stück		Abk. f. Band	▷
kurz- schwän- ziger Krebs	▷												✓		Ge- zeiten- strom	
				west- german. Volks- stamm		Stempel des Buch- binder	▷							✓		Gebirde
Schrift- grad		Teil des Gewehres	▷	✓												
Durch- fuhr	▷							Himmels- brot	griech. Buch- stabe	die alten Griechen			Tier- fuss		erwar- tungs- volle Neugier	
Fleisch- speise		Beginn, Er- öffnung	be- glückt		Blut- wasser, Impfstoff	▷		✓	✓	✓			schwere Seuche	▷		✓
	▷	✓	✓				nord. Götter- ge- schlecht	▷					stachelige Pflanze		Lauf- bahn- länge (Mz.)	
Umlaut	▷		reizvoll		Fortbe- stehen		afrikan. Strom Sport- schlitten	▷			weibl. Vorname	▷	✓			bieg- samer Zweig
west- europ. Land- schaft	▷		✓		✓		✓		Führer- schaft	▷						✓
Hinweis	▷			Riesen- schlange		frucht- bare Wüsten- stelle	▷				Alpen- weide, Heide	▷				
				✓				nord- ischer Männer- name	▷					Tonart	▷	
Land- strei- cher		Wein- glas	▷						Grund- stoff	▷						
Türk- volk- angehö- riger	▷				Entgelt für Arbeits- leistung	▷					Leit- seil für Pferde	▷				



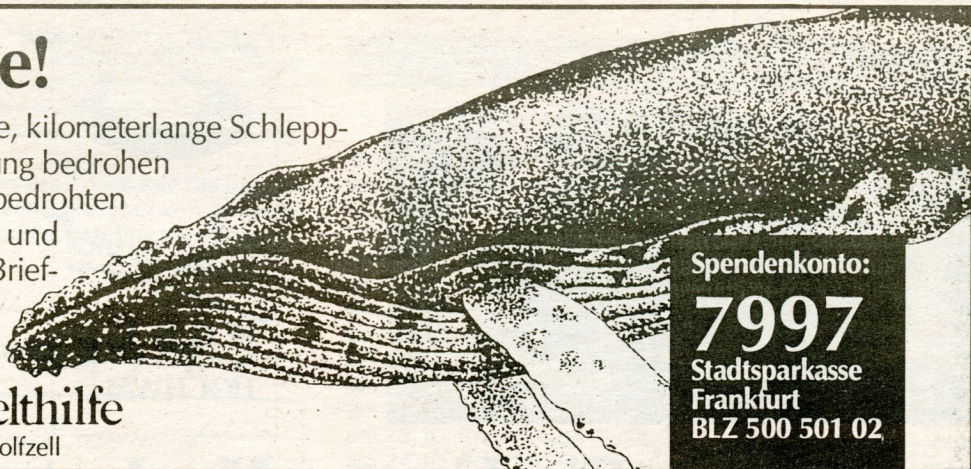
Rettet die Wale!

Die Verschmutzung der Meere, kilometerlange Schleppnetze und die direkte Verfolgung bedrohen die Wale. Helfen Sie mit, die bedrohten Meeressäuger zu schützen und fordern Sie (bitte DM 1,50 in Briefmarken beilegen) unser Infoblatt "Rettet die Wale!" an.



Deutsche Umwelthilfe

Güttinger Straße 19, 7760 Radolfzell



Spendenkonto:

7997

Stadtparkasse
Frankfurt
BLZ 500 501 02

ARBEIT
Eine wirkungsvolle und
schöne Gestaltung
Ihrer Anzeige
weckt immer die
Aufmerksamkeit
des Lesers
RSW



SPAR-MARKT

Inh. U. Körner

Bahnhofstraße 17

O-6602 Berga/E.

Heringsfilet 190 g

in Tomatensauce ... **0.89**

Pizza

..... ab **1.49**

Adventskalender

gefüllt ab **1.99**

Junge Pute

2,2 kg **14.30**



**Kreissparkasse
Greiz**



**wir erweitern unsere Öffnungszeiten
der Geschäftsstelle Berga**

ab 19. Oktober 1992

Mo 8.00 - 17.00 Uhr

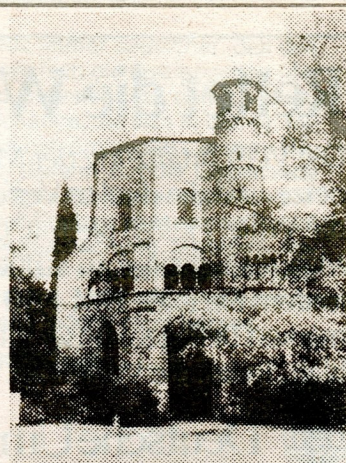
Di 8.00 - 17.00 Uhr

Mi 8.00 - 17.00 Uhr

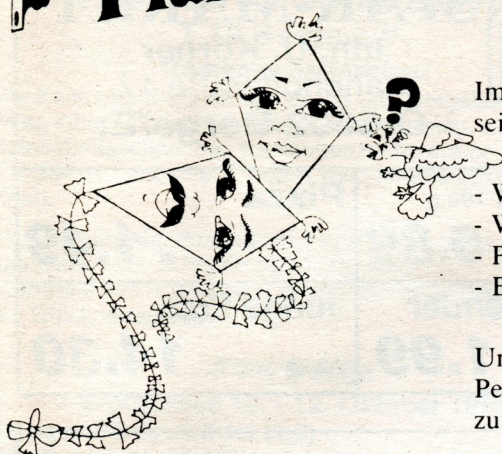
Do 8.00 - 18.00 Uhr

Fr 8.00 - 13.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Ihre Kreissparkasse Greiz**



Planen Sie Ihren Herbsturlaub jetzt!



Im Feriengebiet Mosel-Saar-Hochwald zeigt sich der Altweibersommer von seiner besten Seite:

- Weinlesezeit an der saarländischen Obermosel
- Wanderzeit im Hochwald
- Picknickzeit
- Erholungszeit

Unterkunft in Hotels für jeden Geldbeutel, gemütlichen Gasthäusern und Pensionen. Zudem stehen fast 100 Ferienwohnungen und viele Gästezimmer zu Ihrer Verfügung.

Leckerbissen für Aktivurlauber

- Radeln an Saar und Obermosel

Auf einer 5-Tage-Radtour ohne Gepäck lernen Sie die Landschaft von Saar und Obermosel kennen. Sie übernachten in gemütlichen Hotels und brauchen sich um Ihr Gepäck nicht zu sorgen. Der Transfer ist im Preis begriffen. Auf Wunsch können Fahrräder ausgeliehen werden.

318,-- DM

- Auf Schusters Rappen durch den Naturpark Saar-Hunsrück

Eine fünftägige Wandertour ohne Gepäck führt Sie durch den Naturpark Saar-Hunsrück, durch unberührte Natur und gesunde Luft. Der Gepäcktransfer ist im Preis ebenso eingeschlossen wie ein Abendmenue und ein Satz Wanderkarten pro Gruppe.

369,-- DM

- Tennis-Kegel-Wander-Tage

Sie wohnen in einem Komfort-Hotel in unmittelbarer Nähe der Saarschleife. Gut ausgebaute Wanderwege führen direkt vom Hotel in herrliche Waldgebiete. Im Preis enthalten sind zwei Übernachtungen mit Frühstück, zwei Mittag- oder Abendessen, Hallenbad- und Tennisplatzbenutzung, Wandern ohne Gepäck und ein Willkommenscocktail.

198,-- DM

Informationen und Prospekte anfordern bei:



Saarschleife Touristik

Freiherr-vom-Stein-Straße 64, 6642 Mettlach
Telefon 0 68 64 / 83 34, Telefax 0 68 64 / 83 29

**Eine Anzeige
in Ihrem
Mitteilungsblatt -
die ideale Art
Dank zu sagen**

Wäsche Wunderlich Tel./Fax: 036603-8387
Filiale Berga/E. Frau Zich, Brauhausstraße 4

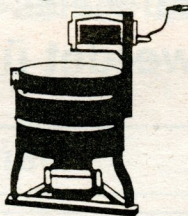
Wäscherei • Lamellenreinigung • Lamellenmontage

- Heißmangel
- Chemische Reinigung
- Teppichreinigung
- Schmutz-Mattenservice
- Gardinenwäsche
- Hausbelieferung

Verkaufsniederlassung für

Lamellen-Reinigungssysteme
SKORUPPA

Telefon: 03 66 03-83 87



**Annett Häusler
Agentur der VICTORIA
Versicherungs-Gesellschaften**

- Versicherungen
- D.A.S.-Rechtsschutz
- Bausparen
- Kfz-Doppelkarten
- Mopedkennzeichen

Markersdorf • Ortsstraße 7a

**Geplante Eigentumswohnanlage
Berga/Elster**



Dieses Objekt mit 12 Eigentumswohnungen beinhaltet in seiner Architektur alle Raffinessen und besten Wohnkomfort. (Dachterrassen, Gärten, Loggien, Tiefgaragen) und einen integrierten Gewerberaum (geeignet für Arzt, Notar oder Rechtsanwalt).

**Tel. INFO GERA ☎ 22006/53974,
10-12 Uhr und 14-16 Uhr**

**Qualität zum
günstigen Preis
auf erweiterter
Verkaufsfläche !**

NEUSTADT/ORLA

LUDWIG-JAHN-STR. 4 • ☎ 2091

**MO - FR 9.00 - 18.00 UHR
SA 9.00 - 13.00 UHR**

BODENBELÄGE

h Ihr Spezialist h

Wohnbehagen

Rips 200/400 cm brt.
in verschiedenen
Farben **3.75**

PVC-Beläge
200/300 und 400 cm brt.
..... m² ab **5.95**

Teppichboden
farblich sortiert
..... ab **5.90**

Jalousien
aus PVC und
Aluminium Stück ab **14,-**

Teppichkleber
Lösungsmittelfrei
..... kg ab **3.77**

Tapeten inversch.
Musterungen
..... Rolle ab **3.50**

Bad-Garnitur
versch. Farben
..... ab **7.95**

Fußabtreter
für innen + außen
Stück ab **2.50**

Tebo-Läufer
lfm. 80/90/120 brt.
lfm. ab **17.40**

Brücken/Teppiche
schön + preiswert
Stück ab **19.95**

**Ständig über
100 Rollen
Teppichböden
zur Auswahl !**

**Tapeten
PVC-Beläge
Teppichboden
Farben / Lacke
Teppiche/Läufer
Rollos u. Jalousien
Markisen auch mit Montage**

Kaufhaus K & S GmbH

Berga • Robert-Guezou-Straße 24 • ☎ 348



Hallo Mutti's, Oma's und Opa's!
Die große Weihnachts-Spielzeug-Sendung
ist da.

Jetzt schon kaufen und nicht warten.

- Barbie Puppen und Zubehör
- Spielzeug von Mattel
- Junior-Computer • Miss Magic
- Eisenbahnen

und vieles vieles mehr ...

Ihr werdet überrascht sein!

Aus der Kindertextilabteilung

• Schneeanzüge

Baumwolle

(Anorak & Hose)

warm und mollig DM **69,-**

• Anoraks

• Mützen, Handschue,
Schals

Damenbekleidung

Top-Angebot

• Übergans-Hosenröcke

in allen mod. Farben

..... **19.95**

• Thermo Jacke **79.50**

• Pullover/Sweatshirt

..... ab **19.95**

Aus der Lebensmitteltheke

• H-Kondensmilch 234 ml **0.73**

• Kaffee 500 g ab **5.49**

• Sekt - Spurmante Fl. **4.79**

• Paderborner
Pilsner 0,5 l **0.99**

Schicke Mode für die Herren!

• He-Kordhosen ... ab **69.90**

• Sportliche Herren

Thermo Weste **39.95**

Kommen • Kaufen • Sparen

Geöffnet: täglich 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr